

FAQs – Fragen und Antworten zum Empowermentprogramm Frauen* & Flucht (EFF)

Fragen zu filia und dem Programm

- **Wer ist filia?**

filia ist eine Frauenstiftung. Die Stiftung wirbt Gelder in Deutschland ein und gibt sie weltweit an Frauen*- und Mädchenprojekte weiter, die sozialen Wandel fördern. filia fördert Projekte, deren Ziel es ist, dass Mädchen* und Frauen* frei von Gewalt leben können und dass sie in der Gesellschaft mitentscheiden. Die Projekte, die filia unterstützt, werden von und mit Mädchen* und Frauen* entwickelt und durchgeführt.

- **Was ist das Empowermentprogramm (EFF)?**

Viele geflüchtete Frauen, Inter*, Trans*, queere und nicht-binäre Personen organisieren und vernetzen sich. Sie kämpfen für ihre Rechte, weil sie täglich auf mehreren Ebenen Diskriminierung erfahren – z. B. durch patriarchale oder rassistische Unterdrückung und Gewalt. filia möchte diese Gruppen und Initiativen unterstützen, sich zu stärken, zu vernetzen und in der Gesellschaft sichtbarer zu sein. Mit dem Empowermentprogramm werden in diesem und im nächsten Jahr von filia Gruppen und Projekte in Deutschland mit insgesamt 160.000 Euro unterstützt.

- **Wann können wir Geld beantragen?**

Das Empowermentprogramm läuft von Oktober 2019 bis September 2022. In dieser Zeit gibt es zwei Ausschreibungen für die Förderung von Gruppen, Aktivitäten und Projekten, die sich in Deutschland für Selbstorganisation und Empowerment geflüchteter und migrantischer Frauen* einsetzen. Anträge für dieses Jahr müssen bis zum **25. August 2020** bei filia eingegangen sein. Die Impuls-Förderung gibt es für sechs Monate. Eine zweite Ausschreibung kommt im Sommer 2021.

- **Ihr schreibt, dass neuere/ kleinere Gruppen bis zu 5.000 € beantragen können. Uns gibt es schon länger, aber wir brauchen trotzdem 5.000 € für unsere Arbeit. Können wir einen Antrag stellen?**

Ja. Aber lest vorher unsere Kriterien (Ausschreibung), um zu gucken, ob Ihr in dieses Programm passt. Die Kriterien werden dem Beirat helfen, zu entscheiden, welche Gruppen Geld bekommen.

- **Wer entscheidet, wer gefördert wird?**

Die Entscheidung, wer gefördert wird, möchten wir zusammen mit Euch treffen – in einem Beirat. Denn Ihr wisst aus eigener Erfahrung, was gebraucht wird und welche Herausforderungen es gibt. Der Beirat ist eine Gruppe von bis zu 10 geflüchteten und migrantischen Frauen, Inter*, Trans*, queeren und nicht-binären Personen, die filia 2020 und 2021 unterstützen und beraten. Sie lesen und diskutieren die Anträge der Gruppen und empfehlen filias Stiftungsrat, wer gefördert werden soll. (Bis zum **16.8.** könnt Ihr Euch bei uns melden, wenn Ihr Lust habt, beim Beirat dabei zu sein!)

- **Woher kommt das Geld für das Programm?**

Die Fondation CHANEL unterstützt filia finanziell in der Umsetzung des Empowermentprogramms Frauen* & Flucht. 75% vom Budget des Programms sind von der Fondation CHANEL, 25% von filia selbst.

Fragen zu wer einen Antrag stellen kann

- **Für welche Gruppen und Aktivitäten ist das Programm?**

filia unterstützt mit diesem Programm geflüchtete Frauen, Inter*, Trans*, queere und nicht-binäre Personen, die sich selbst organisieren und stärken. Es können sich Gruppen, Aktivitäten und Projekte in Deutschland bewerben, bei denen es zum Beispiel um politische Teilhabe, Aktivismus, Vernetzung, Rechte, individuelle Stärkung und Entwicklung geht. Das können politische Aktionen oder Kampagnen sein, rechtliche Unterstützung, Community-Arbeit oder Peer-to-Peer-Workshops.

- **Wofür können wir Geld beantragen?**

Hier kommen ein paar Beispiele, wofür Ihr Geld beantragen könnt. Aber es sind nur Beispiele. Natürlich können auch andere Sachen beantragt werden.

Ein Beispiel könnte sein, dass eine neue Gruppe sich organisieren möchte und dafür Geld braucht, um Fahrtkosten für Personen, die teilnehmen, und Verpflegung oder die Miete für einen Raum zu bezahlen. Ein anderes Beispiel wäre eine Gruppe, die rechtliche Beratung von und für migrantische oder geflüchtete Frauen* anbietet. Dafür möchte sie vielleicht denen, die die Beratung machen, aber auch Anwält*innen oder Dolmetscher*innen Honorare bezahlen. Es kann auch sein, dass eine Gruppe Vernetzung organisiert, damit sich betroffene Personen über ihre Erfahrungen austauschen und organisieren oder Workshops machen können. Vielleicht will eine Gruppe aber auch ein Theaterstück oder einen kleinen Film machen, mit dem Frauen* über ihre Ziele und Probleme sprechen können. So werden die Themen und strukturellen Probleme und mögliche Lösungen sichtbar. Ihr könnt Geld für das beantragen, für das Ihr es braucht. Das können Reisekosten, Verpflegung, Materialien, technische Ausstattung, Miete oder Honorare sein.

- **Was meint Ihr mit Selbstorganisation?**

Selbstorganisation heißt für uns, dass geflüchtete und migrantische Frauen, Inter*, Trans*, queere und nicht-binäre Personen die Gruppen und Aktivitäten selbst gestalten und entscheiden. Unterschiedliche Menschen können an den Projekten/Aktivitäten *auch* teilnehmen, aber geflüchtete und migrantische Frauen* sollten entscheiden und im Mittelpunkt stehen.

- **Was meint ihr mit Empowerment?**

Mit Empowerment meinen wir, wenn die Aktivitäten, Gruppen und Projekte geflüchtete Frauen, Inter*, Trans*, queere und nicht-binäre Personen stärken. Sie fühlen sich durch die Aktivitäten stark und können ihre eigene Situation verbessern.

Sie sehen, dass es Personen gibt, die ähnliche Dinge und Probleme erfahren haben. Sie setzen sich für ihre Rechte ein und wissen, dass sie eine wichtige Rolle in der Gesellschaft spielen können.

- **Können geflüchtete und migrantische Inter*, Trans*, queere und nicht-binäre Personen und ihre Gruppen auch Anträge stellen?**

Ja! Wir schreiben „Frauen, Inter*, Trans*, queere und nicht-binäre Menschen“ und „Frauen*“, um das zu zeigen. Damit wollen wir zeigen, dass wir Inter*-, Trans*-, queere und nicht-binäre Menschen in die Kategorie "Frauen*" einbeziehen. Wir wissen, dass wir mit unserer Benennung auch Ausschlüsse reproduzieren. Die gemischte Nutzung des Sternchens ist für uns Teil eines Prozesses, gemeinsam über Sprache und Machtstrukturen zu reflektieren und zu zeigen, dass "Geschlecht" konstruiert ist. Wir freuen uns über Anträge von Gruppen, in denen geflüchtete und migrantische Inter*, Trans*, queere und nicht-binäre Personen aktiv sind und entscheiden!

Fragen zu dem Antrag

- **Bis wann muss das Projekt umgesetzt/ beendet sein?**

Die Impuls-Förderung bekommt Ihr für sechs Monate. Wenn Ihr auch in der 2. Runde Förderung beantragen möchtet, müsst Ihr uns vor dem zweiten Antrag einen Bericht schicken. Das heißt, dass das Projekt dann umgesetzt sein muss. Wenn Ihr die strategische Förderung beantragt, habt Ihr bis Sommer 2022 Zeit für Euer Projekt bzw. Eure Aktivitäten. Wenn ihr bei der 2. Ausschreibung (ungefähr Sommer 2021) Geld beantragt, habt Ihr ca. ein Jahr Zeit.

- **Müssen wir einen Bericht schreiben?**

Ja, wir brauchen von jeder Gruppe, die gefördert wird, einen kurzen Bericht. In dem Bericht soll stehen, wofür Ihr das Geld benutzt habt und ob Ihr Dinge anders umgesetzt habt als geplant (was nicht schlimm ist). Wir möchten alles möglichst einfach und unkompliziert für Euch machen. Ihr könnt Berichte auf Deutsch oder auf Englisch schreiben. Es muss nicht viel Text sein und es ist nicht schlimm, wenn Fehler im Text sind. Vielleicht geht es auch, dass Ihr den Bericht in anderer Form (z.B. als Video) macht. Oder wir können über andere Lösungen sprechen. Es ist einfach wichtig für uns, zu erfahren und zu sehen, was Ihr gemacht habt.

- **Müssen wir Euch sagen, wofür wir das Geld ausgegeben haben?**

Wir brauchen die Tabelle, die Ihr im Antrag ausfüllt im Bericht nach der Förderung noch mal. Das heißt Ihr schreibt auf, wieviel Ihr für was ausgegeben habt. Das muss nicht sehr ins Detail gehen. Es reichen wieder die Art der Kosten (zum Beispiel: Fahrtkosten, Mieten, Honorare, ...). Es ist nur wichtig, dass wir verstehen können wofür Ihr das Geld ausgegeben habt. Es ist nicht schlimm, wenn das anders ist als Ihr geplant hattet. Ihr könnt uns erklären, warum. Wir brauchen keine Quittungen und

keine genaue Abrechnung von Euch. Es ist aber für Eure Unterlagen oder wenn wir Nachfragen haben trotzdem gut, wenn Ihr alles organisiert und aufbewahrt.

- **Können wir uns bewerben, wenn wir nicht offiziell als gemeinnützig anerkannt sind?**

filia kann nur Organisationen fördern, die in Deutschland als gemeinnützig anerkannt sind (z.B. Vereine). Wir wissen, dass viele Gruppen ohne feste Form arbeiten. Wenn Ihr kein Verein seid, könnt Ihr mit einem Verein, den ihr am besten schon kennt, zusammenarbeiten. Wenn Ihr keinen Verein findet, versuchen wir, Euch dabei zu unterstützen! Meldet Euch dafür bei uns, bevor Ihr uns den Antrag schickt.

- **Wie können wir einen Antrag stellen?**

Um einen Antrag zu stellen, müsst Ihr uns ein ausgefülltes Antrags-Formular schicken. Entweder ladet Ihr euch das PDF-Dokument runter, füllt es aus und schickt es uns per Mail. Oder Ihr füllt das Online-Formular aus. Diese Dokumente findet Ihr [hier](#). Das Formular enthält Fragen zu Eurer Gruppe und den Aktivitäten, für die Ihr das Geld beantragt. Wir brauchen auch einen Freistellungsbescheid. Das ist das Dokument, das bestätigt, dass Ihr oder ein Verein/ eine Organisation, mit der Ihr zusammenarbeitet, als gemeinnützig anerkannt ist. Wenn es für euch ein Problem ist einen schriftlichen Antrag bei uns einzureichen, sagt Bescheid und wir gucken, ob wir eine individuelle Lösung finden.

- **In welcher Sprache kann ich den Antrag stellen?**

Das Antrags-Formular stellen wir euch auf Deutsch und auf Englisch zur Verfügung. Damit der Beirat die Anträge lesen kann, können wir nur Anträge in diesen Sprachen annehmen.

- **Wir wissen nicht weiter. Könnt Ihr uns helfen?**

Wir können den Antrag nicht für Euch schreiben. Wenn Ihr Schwierigkeiten habt wegen der Sprache oder mit dem Schreiben, sucht Euch am besten eine Person, die Euch unterstützen kann. Wenn Ihr Fragen zum Programm allgemein habt, könnt Ihr Euch natürlich bei uns melden (siehe Kontakte unten). Wir bieten auch **zwei Online-Termine** an, bei denen Ihr uns treffen und uns Fragen stellen könnt. Das ist **am 12.08.2020 (17-18 Uhr) und am 14.08.2020 (11-12 Uhr) über die App Zoom: <https://bit.ly/2W5iByB>.**

Was wir nicht fördern

- filia fördert keine Gruppen/ Organisationen, die von Männern geleitet werden.
- filia fördert keine Forschung und vergibt keine Stipendien.
- filia fördert keine einzelnen Personen und vergibt keine Hilfe für z.B. Therapie.
- filia fördert grundsätzlich keine Organisationen, die ein größeres Jahresbudget als filia haben (ca. 1 Mio. Euro).
- im Rahmen dieses Programms fördert filia nur Gruppen/ Organisationen in Deutschland.